

Bundesrealgymnasium

Schloss Wagrain

Schlossstraße 31, 4840 Vöcklabruck

07672/29308 brg.schlosswagrain@eduhi.at

Fax 07672/2930820 www.schlosswagrain.at



SGA-Protokoll

Termin: 15. Mai 2014

Beginn: 18:30h

Ende: 21:45h

Anwesende:

p. Leiter Dipl. Ing. MMag. Manfred Kienesberger

ElternvertreterInnen:

Dipl. Ing. Alexander Schön

Dr. Friedrich Kroath

Helga Machner

Schülervertreter:

David Arezina

Anna Jörgl

Anna Kirchgatterer

LehrervertreterInnen:

Mag. Dr. Roman Auer

Mag. Ute Holl-Pachler

Mag. Gernot Sautner

Weitere TeilnehmerInnen:

Tagesordnung Punkt 1: Fr. Prof. MMag. Claudia Kriechbaum

Änderungsvorschläge des Protokolls der letzten SGA-Sitzung vom 05.02.2014:

Keine;

Antrag: Die Annahme des Protokolls der letzten SGA-Sitzung vom 05.02.2014 erfolgte per eMail und wird hiermit bestätigt.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkte:

Änderung der Reihenfolge: Vorziehung von Punkt 8 der Tagesordnung;

1. Schulgarten - Präsentation durch Fr. Prof. MMag. Claudia Kriechbaum:

Der Standplatz der abtransportierten Container bietet sich für die Positionierung eines Schulgartens an. Das Fundament der Container stellt dafür eine ausgezeichnete Basis dar. Es wurden zwei Alternativen angedacht. Fr. Prof. Kriechbaum hat den bekannten Gartenexperten Hr. Ploberger zu Rate gezogen:

a) Tiefbeete: Abtragung des Bauschuttes zwischen den Containern und Aufschüttung mit Erde.

b) Hochbeete: Aufstellung von bis zu 14 Hochbeeten ca. 1,2m x 2m.

Beiden Alternativen ist gemeinsam, dass das Areal eingezäunt werden muss.

Diskussion der beiden Alternativen und Begehung des Areals.

Der SGA spricht sich einstimmig für die Realisierung des von Fr. Prof. MMAg. Kriechbaum präsentierten Projektes in der Variante Hochbeete aus.

2. Entwicklung nächstes Schuljahr, Klassenanzahl im 1. und 5. Jahrgang:

Auszug aus der prov. Lehrfächerverteilung

Anmeldezahlen: Die Anmeldezahlen für die 1. Klassen 2014-15 sind sehr erfreulich. Es wurden mit Stichtag 10.03.2014 genau 131 Kinder (davon 44 Mädchen) angemeldet, welche lt. aktueller Schulnachricht die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen. Dazu kommen 6 angemeldete Kinder bei denen dies lt. aktueller Schulnachricht noch nicht so ist. Dies ist besonders vor dem Hintergrund sinkender Jahrgangszahlen im Bezirk Vöcklabruck sehr erfreulich.

Für die 5. Klassen lagen mit Stichtag 10.03.2014 genau 10 externe Erstwunschanmeldungen vor.

Von den 92 SchülerInnen der 4. Klassen 2013-14 haben sich mit Stand 7.2.2014 genau 39 SchülerInnen entschieden am BRG Schloss Wagrain zu bleiben.

Wir sind vom LSR informiert worden, dass dadurch 5 erste Klassen und 2 fünfte Klassen eröffnet werden dürfen.

Die prov. LFVT wurde vom Dienststellenausschuss des BRG Schloss Wagrain allerdings noch nicht unterzeichnet.

LehrerInnenvertretung: Die SGA-LehrerInnenvertretung des BRG Schloss Wagrain unterstützt die Haltung des Dienststellenausschusses des BRG Schloss Wagrain, welche sich in einer bis dato nicht Unterzeichnung der provisorischen Lehrfächerverteilung 2014-15 manifestiert, und bedankt sich für das Engagement der Dienststellenausschussmitglieder.

Elternvertretung: Die SGA-Elternvertretung setzt sich für eine plangemäße Abhaltung der Begrüßungstage ein, und will eine Änderung der

Klasseneinteilung im ersten Jahrgang ab Mittwoch erste Schulwoche hintanhalten.

3. Werteinheitensituation im SJ 2014/2015

Die Erstellung der prov. Lehrfächerverteilung erfolgt lt. Sicherstellungserlass vom 24.2.2014 und deckt alle Pflichtgegenstände, alternative Pflichtgegenstände und Wahlpflichtgegenstände ab.

Es durften keine Unverbindlichen Übungen eingeplant werden. Die Zuteilung etwaiger Werteinheiten für UÜ wird im Herbst erfolgen.

- Die in den letzten Jahren vom LSR zugeteilten Werteinheiten für Netzwerktechnische Übungen NWTU und Informationstechnische Bildung in vernetzten Systemen IBVS werden im nächsten SJ nicht mehr zur Verfügung stehen. Daraus folgt, dass die Unverbindliche Übung KIT in den 1. Klassen 2014-15 nicht mehr Jahresübergreifend stattfinden kann.
- Die alte Übereinkunft dass ITM in den 3. Klassen von zwei LehrerInnen geteilt unterrichtet wird kann nicht mehr eingehalten werden.
- Die alte Übereinkunft dass ITE in den 2. Klassen in allen Klassen von zwei LehrerInnen geteilt unterrichtet wird, kann nicht mehr eingehalten werden. Hier muss die Gruppeneinteilung aus E umgesetzt werden.

Die in verschiedenen Medienberichten angekündigten Einsparungen im WPG Bereich wurden bis jetzt nicht umgesetzt.

4. SQA Schulqualität Allgemeinbildung: Prof. Sautner

Im Zuge von SQA wird von Prof. Sautner über den Entwicklungsplan 2, den sich die Schule selbständig gewählt hat, informiert. Es wird im Bereich der Portfolios Oberstufe gearbeitet. Ziel ist, sie werden dahingehend zu verbessern, dass aufsteigend von den fünften Klassen Arbeitsmethodiken verlangt werden, die später zur Erstellung der VWA erforderlich sein werden. Es wird ab Herbst 2014 begonnen die einzelnen Kompetenzbereiche, die bei der VWA – Beurteilung berücksichtigt werden (Inhalts-, Gestalts-, Informations- und Sprachkompetenz), schrittweise auch bei der Beurteilung der Portfolios zu verlangen.

Den SchülervertreterInnen wird der VWA Tag in der letzten Schulwoche dringend ans Herz gelegt.

5. Mehrtägige Schulveranstaltungen, Handhabung der Antragsvorlage für mehrtägige Schulveranstaltungen

Im Anschluss an die letzte SGA Sitzung wurden vom SGA auf elektronischem Weg folgende mehrtägige Schulveranstaltungen genehmigt:

- 7b: Berlinfahrt von 23.6. – 27.6.2014 Leitung: Hr. Prof. Eder
- „Theatertage in Salzburg“, Termin, Zeitdauer: von Mo. 28.4.2014, 13:00h – Di. 29.4.2014, 16:00h; Leitung Prof. Brunner

Nun werden dem SGA folgende Anträge zur Genehmigung vorgelegt:

a) Für das laufende SJ 2013-14

- 3b: Projektstage im Almtal: Mo. 30.6. – Di. 1.7.2014; Leitung Prof. Holl-Pachler
- WPG Visuelle Medien, 6. und 7. Kl. Filmworkshop: 18.6. – 20.6.2014 Berghütte im inneren Salzkammergut; Leitung Prof. Pohn
- 4c Abschlusstage im Europacamp Weissenbach a.A. : 30.6. – 2.7.2014; Leitung Prof. Mörzinger
- 4b Abschlussfahrt Wien: 30.6. – 1.7.2014; Leitung Prof. Keiper

b) Für das SJ 2014-15

- 2. Kl.: Schullandwoche Mühlviertel;
- 3. Kl.: Wintersportwoche
- 4. Kl.: Wintersportwoche
- 5. Kl.: Sommersportwoche
- 6. Kl.: Meeresbiologische Woche in Rovinje
- 7. Kl.: Es liegen noch keine Anträge vor

Antrag:Die Durchführung aller obigen Schulveranstaltungen wird vom SGA genehmigt.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.

Das Formular für die SGA-Vorlage von Anträgen zur Genehmigung mehrtägiger Schulveranstaltungen wird überarbeitet, und dem Kollegium des BRG Schloss Wagrain über die Homepage zugänglich gemacht.

6. Annahme der neuen Bänke im Schulhof:

Der Elternverein hat den Ankauf von Bänken und Tischen für den Schulhof finanziert. Die Schulgemeinschaft bedankt sich dafür.

7. Individueller Supplierplan für SchülerInnen:

Der schülerInnenindividuelle Zugang zum elektronischen Klassenbuch, mit dem ein individueller Supplierplan realisiert wird, ist am BRG Schloss Wagrain in Vorbereitung, und wird nach derzeitigem Planungsstand ab Ende Oktober 2014 verfügbar sein.

8. Verpflichtendes LehrerInnenfeedback

Die SchülerInnenvertretung äußert den Wunsch nach einem freiwilligen Onlinefeedback für alle LehrerInnen.

Der Schulsprecher wird von der Schulleitung eingeladen, das angestrebte OnlinelehrerInnenfeedback in einer Besprechungsstunde vorzustellen.

Die Elternvertretung bietet Hilfe bei der Fragerstellung an.

Eine weitere stärkere Verankerung in der Kultur des BRG Schloss Wagrain wird angestrebt.

9. Schulversuche 2014-15

Antrag:

Weiterführung der derzeit laufenden Schulversuche im SJ 2014-15.

- **Alternativer Pflichtgegenstand Ethik (Ersatzpflichtfach für Religion) ab der 5. Klasse;**
- **Fortführung der Autonomie der Sek. I in der Sek. II;**

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.

10. Getränkeautomat:

Angebot der Firma M&O GmbH bzgl. eines Automaten mit Höllinger Fruchtsäften: Preise: 1€/ Flasche

Der SGA- spricht sich nach Verkostung einstimmig gegen die Annahme dieses Angebotes aus.

11. Wander und Aktivitätentag 2014-15:

Antrag: Abhaltung eines Wander- und Aktivitätentages am Do 2. Oktober 2014.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.

12. Schulfest, Best OFF:

Die Planung des Schulfestes läuft bei der gesamten Schulgemeinschaft auf vollen Touren.

Durchführung von:

- a) BEST OFF - Leistungspräsentation am Fr. 27. Juni 2014, 7:45h – 13:05h**
- b) Schulfest am Mi. 2. Juli. 2014 ab 16:30h.**

13. Elternstprechtag(e) 2014-15

Diskussion über Anzahl und Termine.

Antrag: Im SJ 2014-15 wird genau ein Elternsprechtage abgehalten.

Termin: Do. 4. Dezember 2014.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.

14. SchülerInnen Kollektivunfallversicherung:

Antrag: Die Variante Kollektiv-Unfallversicherung der Fa. Uniqua mit einer Prämie von 2 € soll im SJ 2014-15 für alle SchülerInnen abgeschlossen werden.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.

15. IBOBB – Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf:

Das Design für IBOBB 2014-15 ist fertiggestellt. Es wurde von der Landesargeleiterin der Berufsorientierungskoordinatoren Fr. Prof. Yaldez gemeinsam mit Prof. Hofmann von der Universität Salzburg, und LSI Prof. Mag. Vormayr entwickelt.

Das Kollegium des BRG Schloss Wagrain hat mehrheitlich beschlossen, dieses Design mitzutragen und umzusetzen.

IBOBB dient der Verbesserung des Selbstkonzepts und dem Ausbau der Stärken unserer SchülerInnen!

Anmerkung zur Bedeutung der Berufsorientierung: Gelungene Berufsorientierung wird von den SchülerInnen als Merkmal wahrgenommen, das die Attraktivität der Schule erhöht.

Das aktuelle IBOBB Design ist gekoppelt mit einer wissenschaftlichen Begleitung und Evaluierung, und wurde gemeinsam mit der Universität Salzburg entwickelt, die diese übernimmt.

Es sieht folgende Organisation vor:

- Es richtet sich an die nächstjährigen 3. und 7. Klassen.
- Die Klassen sollen Ende Sept. 2014 von der Universität Salzburg bzgl. ihres Selbstkonzeptes und ihrer Berufsorientierungsvorstellungen befragt werden.
- Im 2. Semester sollen die LehrerInnen welche sich diesbezüglich fortgebildet haben in den Projektklassen mit den SchülerInnen im Rahmen der Berufsorientierung arbeiten.
- Die Klassen sollen im Juni 2015 wiederum von der Universität Salzburg bzgl. ihres Selbstkonzeptes und ihrer Berufsorientierungsvorstellungen befragt werden.

- Das Ziel des LSR ist es diese neue Art der Berufsorientierung langfristig an allen AHS Standorten umzusetzen.

Ziel: Gestaltung von Berufsorientierungsbedingungen welche bei den SchülerInnen ein möglichst günstiges Entwicklungsverhalten anstoßen

Diskussion!

Antrag: Das BRG Schloss Wagrain nimmt am oben beschriebenen IBOBB Projekt als Pilotschule teil.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.

Allfälliges:

- **Dipl. Ing. Schön:** Anregung: Die Arbeit der Elternvertretung kann erleichtert werden, wenn die Zustimmung der Eltern zur Weitergabe der Adressdaten der Erziehungsberechtigten an die Elternvertretung des BRG Schloss Wagrain bei der Anmeldung erhoben wird .

Vereinbarung nächster SGA Termin: Do. 25. Sept 2014 um 18:30

Protokollführung: Dipl. Ing. MMag. Kienesberger

Vöcklabruck, am 28. Mai 2014

Aushang: 5. Juni 2014

Anhang: ---